

# Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N<sup>o</sup> 3

März 1927.

N<sup>o</sup> 3

## I. Statistische Uebersicht für März 1927.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. März d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 398 878, am letzten 399 390. Im Berichtsmonat wurden 246 (Vormonat 230) Ehen geschlossen. Geboren wurden 516 (465) Kinder, darunter 107 (90) uneheliche, 20 (21) togeborene. Gestorben sind 374 (512) Personen, darunter 61 (52) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in je 54 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane und Krebs und andere Neubildungen. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 16 (15), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 9 (11). Auf 100 Lebendgeborene trafen 12,30 (11,71) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 3132 (2082) Säuglinge, darunter 619 (609) uneheliche, vorgefellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 3676 (2945) Kinder, darunter 955 (794) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 1683 (10 175) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 736 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1182 (1268) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1540 (1251) Personen. In der Nürnberger Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 74 (86) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 47 (37) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter — (—) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 125 (118) Personen festgenommen. Die Fürsorgeschwester im Krankenhaus hat 177 (188) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 294 (340) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 333 (435) Beerdigungen vorgenommen (ohne die Verstorbenen in den Vororten Röhrenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlfhof, Krottenbach, Lohse, Almoshof, Schneyerreuth und Buch); außerdem fanden 54 (51) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 104 938 (87 099) Personen, darunter 38 653 (31 457) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 37 889 (35 310) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1956 (1630) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 324 (315) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 529 (407) Baugesuche eingereicht und 446 (276) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 11 (26) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (—) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 559 952 (1 340 998) Kubikmeter Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 805 690 (3 213 680) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 805 690 (3 213 680) cbm. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat März d. J. an Strom 2 744 691 (3 564 261) Kw.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 755 364 (3 334 951) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 915 000,12 (823 359,67) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2948 (2565) Rindvieh, 3206 (3060) Kälber, 1586 (1557) Schafe, 50 (11) Ziegen, 13 171 (11 176) Schweine, darunter 36 (26) Spanferkel und 46 (45) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 854 453 (3 515 420) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 970 (832) Proben untersucht und dabei 133 (39) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 552 (482), Gewerbe-Abmeldungen

336 (283). Das Gewerbegericht erledigte 88 (145) Streit-sachen, das Kaufmannsgericht 45 (48). Als Reichs-inder für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für März d. J. 144,9 (145,4) fest-geleitet; als Großhandelsindex 135,0 (135,6). Bei den Er-werblosen fürsorgestellten wurden 4922 Besuche neu aufgenommen gegen 5437 im Vormonat. Am Schlusse d. M. waren 11 580 (15 246) männliche und 5043 (6672) weibliche, zusammen 16 623 (21 918) Erwerblose gemeldet. An Unter-stütungen wurden 1 323 960 (1 174 505,40) Mark ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 184 459 (133 636,51) Mark geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 5318 (4112) Angebote von Arbeit-gebern und 34 530 (36 132) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 4730 (3602) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 465 157,87 (2 937 597,41) Mark eingelegt und 1 132 220,85 (958 039,44) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 1 332 937,02 (1 979 557,97) Mark. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr be-trugen die Einzahlungen und Zuweisungen 20 168 647,40 (17 289 752,62) Mark, die Abhebungen und Ueberweisungen 20 793 878,46 (17 866 897,50) Mark. Mehrafgang 625 231,06 (Vormonat: Mehrafgang: 577 144,88) Mark. Das Gesamt-guthaben am Monatschlusse betrug 35 187 514,90 (34 325 537,25) Mark. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorküpfungen am Ende des Monats 513 958 (506 773) Mark; der Stand der Pfänder 36 345 (36 730). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im März d. J. 305 722,85 (304 546,78) Mark laufende und 21 487,90 (21 807,98) Mark einmalige Unterstütungen, zusammen 327 210,75 (326 354,76) Mark ausbezahlt. An Darlehen und Vorküpfungen wurden 22 640,11 (17 586,65) Mark gewährt. Die Amtsvormund-schaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5406 (5370) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1338 (1034) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Kranken-kassen hatten am 1. März 1927 einen Gesamt-mitgliederstand von 143 054 (139 412) ausschließlich der Er-werblosen aufzuweisen, darunter 65 080 (63 207) weibliche Mit-glieder; versicherungspflichtig waren 71 822 (70 080) männliche und 57 033 (55 241) weibliche, zusammen 128 855 (125 321) Mitglieder, darunter insgesamt 6970 (9195) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 191 (171) Personen, Witwen- und Wittverrenten an 50 (38) Personen und Waisenrenten an 35 (22) Waisen. Insgesamt wurden 428 041,21 (405 223,45) Mark als Invaliden-, Witen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebs-unfälle waren 705 (582) zu verzeichnen; Summe der aus-bezahlten Unfallrenten 110 862 (98 495,11) Mark. Der Fremden-verkehr zeigte einen Zugang von 15 067 (12 783) Fremden. Den Tiergarten besuchten 24 962 (11 224) Personen. Die Sanitäts-wache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1267 (1191) Fälle. Die Desinfek-tionsanstalt wurde in 464 (364) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1364 (1143) mit 6931 (5290) Kubikmeter Inhalt. Die Polizei-pflegerin behandelte 1087 (1166) Pfleglinge, darunter 188 (183) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 152 (128) Kinder geboren und zwar 83 (69) Knaben und 69 (59) Mädchen; neu aufgenommen wurden 151 (125) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 39 (38) Zentimeter.

## II. Statistische Einzelnachweisungen.

### 1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Jugenzugewogene Personen	Weggezogene Personen
März 1927 . . . . .	246	496	20	374	2335	1852
Februar 1927 . . . . .	230	444	21	512	1846	1794
März 1926 . . . . .	275	516	23	392	2120	1880

### 2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	202	190	392	57	47	104	496
Totgeborene	12	5	17	3	—	3	20
<b>März 1927</b>	<b>212</b>	<b>195</b>	<b>409</b>	<b>60</b>	<b>47</b>	<b>107</b>	<b>516</b>
Februar 1927 . . . . .	206	169	375	56	34	90	465
März 1926 . . . . .	240	209	449	50	40	90	539

### 3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	uneheliche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	uneheliche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre <sup>1)</sup>						Anderer Krankheiten des Nervensystems <sup>3)</sup>	10	9	19	5	2
a) im 1. Lebensmonat	15	2	17	13	4	Magen- und Darmkatarrh	1	2	3	2	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	—	1	1	—	Brechdurchfall	—	1	1	—	1
Altersschwäche (über 60 Jahre)	3	10	13	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane <sup>4)</sup>	6	3	9	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	6	13	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	Krebskrankheit	16	33	49	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	3	2	5	—	—
Masern und Röteln	1	—	1	1	—	Selbstmord	12	5	17	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Todschlag, sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	4	2	6	—	—
Keuchhusten	3	1	4	1	2	Zuckerkrankheit	1	1	2	—	—
Epphus	—	—	—	—	—	Anderer benannte Todesursachen	7	3	10	—	—
Rose (Erysipel)	1	—	1	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	3	—	3	1	—	<b>März 1927 . . . . .</b>	<b>192</b>	<b>182</b>	<b>374</b>	<b>45</b>	<b>16</b>
Tuberkulose der Lungen	14	20	34	1	—	Februar 1927 . . . . .	241	271	512	37	15
Tuberkulose anderer Organe	3	1	4	1	—	März 1926 . . . . .	194	198	392	36	16
Milde allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	—	—						
Lungenentzündung (Pneumonie)	21	27	48	9	5						
Influenza	10	9	19	9	—						
Anderer übertragbare Krankheiten <sup>2)</sup>	2	1	3	1	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	9	10	19	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	29	25	54	—	—						
Gehirnschlag	9	9	18	—	—						

<sup>1)</sup> Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 12,30% der Lebendgeborenen, im Vormontat 11,71%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 10,08%. <sup>2)</sup> Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre —, Paratyphus —, Aktinomykose —, Paratyphus —. <sup>3)</sup> Hierunter: Geisteskrankheiten 4. <sup>4)</sup> Hierunter: Blinddarmentzündung 1.

### 4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Milder Gelenkrheumatismus	3	4	—	7
Scharlach	24	42	1	67	Lungenentzündung, croupöse	12	19	1	32
Masern	221	226	3	450	Mumps	134	115	1	250
Röteln	1	5	—	6	Knochenmarkentzündung	1	—	—	1
Rotlauf	7	22	—	29	Pontagiose { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	1	1	—	2	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	Windpocken	13	15	—	28
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Widverlegung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung, Paratyphus	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Rechtshohlröhrentuberkulose	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Lungentuberkulose	4	10	—	14
Brechdurchfall (Cholera nostras)	5	9	—	14	Malaria	—	—	—	—
Ruhr	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Trichinose	—	—	—	—
Influenza	286	304	146	736	<b>März 1927</b>	<b>795</b>	<b>796</b>	<b>152</b>	<b>1683</b>
Keuchhusten	23	24	—	47	Februar 1927	2866	3462	3847	10175
Kindelähmung, spinale	—	—	—	—	März 1926	550	561	423	1534
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

### 5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
März 1927 . . . . .	486	696	1182
Februar 1927 . . . . .	561	707	1268
März 1926 . . . . .	509	586	1095

### 6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
März 1927 . . . . .	997	543	180	174	189
Februar 1927 . . . . .	812	439	187	178	74
März 1926 . . . . .	904	505	183	206	116

### 7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bet Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittelfranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verf.- Anstalt Mittelfranken	Hauptver- sorg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Ver- träger, Citi- fungen usw.	Selbstzahler
März 1927 . . . . .	74	8	14	1	4	26	2223	521	1258	181	74	189	—
Februar 1927 . . . . .	86	14	8	1	2	37	2181	488	1226	254	44	169	—
März 1926 . . . . .	106	19	13	2	2	56	3252	1057	1779	135	54	87	140

### 8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volkssbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Dugend- teichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
März 1927 . . . . .	66285	38653	104938	22898	14991	37889	89183	53644	142827	—	142827
Februar 1927 . . . . .	55642	31457	87099	21963	13347	35310	77605	44804	122409	—	122409
März 1926 . . . . .	61559	36760	98319	22873	15487	38360	84432	52247	136679	—	136679

### 9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		mit Wohnungen	ohne Wohnungen			Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. März 1927 . . . . .	20577	1082	21659	97608	69772	7553	
1. Februar 1927 . . . . .	20546	1082	21628	97543	69717	7550	
1. März 1926 . . . . .	20189	1076	21265	96277	68841	7544	

### 10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Hinter- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäude	Hinter- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
März 1927 . . . . .	6	—	—	5	11	4	18	16	34	3	—	—	1
Februar 1927 . . . . .	33	—	—	5	38	29	30	12	42	2	—	—	1
März 1926 . . . . .	34	—	—	16	50	29	30	23	53	1	—	—	3

### 11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit . . . . . Wohnräumen <sup>1)</sup>								mit . . . . . heizbaren Räumen <sup>1)</sup>						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
März 1927 . . . . .	—	—	3	17	1	5	—	1	—	8	13	—	5	1	27	2
Februar 1927 . . . . .	—	—	6	52	7	2	—	1	—	4	62	1	—	1	68	3
März 1926 . . . . .	—	1	4	22	41	8	1	1	3	7	58	8	1	1	78	—

<sup>1)</sup> Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungs-kilometer <sup>1)</sup>	Beförderte Personen ohne Abnom.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung
März 1927	1 292 495	3 755 364	915 000,12
Februar 1927	1 155 435	3 334 951	823 359,67
März 1926	1 260 443	4 215 185	869 349,70

<sup>1)</sup> Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher ins-gesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abnommt.	Besucher gegen Tageskarten	Kinder und Schüle-
März 1927	24 962	9 888	12 225	2 849
März 1926	17 547	8 794	6 547	2 206

14. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacher Art	in Gasthäusern (Gastwirts-schaften)	in Fremden-pensionen	in Herbergen	
März 1927	10 160	2298	1779	429	401	15 067
Februar 1927	8 900	1721	1461	280	421	12 783
März 1926	9 589	2494	1868	217	639	14 807

15. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luft-druck mittlere in mm	Be-wölkung mittlere in %	Nieder-schlags-höhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
März 1927	6,7	20,1	21.	-0,6	18. u. 30.	730,8	57	40,3
Februar 1927	1,60	13,3	28.	-9,3	20.	737,4	54	36,0
März 1926	4,9	19,1	30.	-6,3	21.	734,2	65	44,8

16. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durch-schnitt-licher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
März 1927	51	1. III.	35	23. III.	39
Februar 1927	73	27. II.	28	15. II.	38
März 1926	83	13. III.	40	27. III.	52

17. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamtmel-dung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamtmel-dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier-zucht und	67	28	259	56	110	57	127	93	77	21	1	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	17	9	114	96	19	1	19	1	19	1	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru-mente und Apparate	756	199	7158	2174	677	450	680	463	664	447	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug-nisse, Leuchtstoffe, Fette, Die	—	1	71	1	6	6	6	6	6	6	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	3	9	19	74	1	2	1	2	1	2	—	—
10. Papierindustrie	11	48	74	468	11	45	11	45	11	37	—	—
11. Lederindustrie	39	11	440	96	36	1	36	1	29	—	2	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	135	53	1697	638	114	74	114	79	114	67	7	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	122	15	657	51	57	1	57	1	52	1	45	—
14. Bekleidungs-gewerbe	101	65	972	960	97	77	98	78	82	62	5	1
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	38	8	87	42	42	10	42	13	32	6	18	—
16. Baugewerbe	281	—	1502	—	538	—	538	—	527	—	1	—
17. Bervielfältigungsgewerbe	45	24	219	117	56	38	56	38	56	38	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	4	—	22	4	2	—	2	—	1	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	12	—	54	—	1	—	1	—	1	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	357	224	608	474	357	220	357	248	354	184	307	66
21. Verkehrsgewerbe	189	52	1664	592	188	52	193	59	180	53	5	—
22. Häusliche Dienste	—	868	—	1323	—	691	—	720	—	536	—	369
23. Lohnarbeit wechselnder Art	650	500	4001	3460	835	70	842	73	817	68	163	—
24. Maschinisten und Heizer	11	—	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	105	139	2077	1309	39	52	48	66	35	46	16	4
26. Büroangestellte	11	2	223	52	80	11	80	11	80	11	—	—
27. Techniker aller Art	31	—	486	—	6	—	13	—	6	—	—	—
28. Freie Berufe	4	—	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1927 insgesamt:	2989	2255	22 541	11 989	3272	1858	3321	1997	3144	1586	570	440
Februar 1927:	3385	2102	23 762	12 370	2206	1742	2230	1882	2123	1479	635	431
März 1926:	3901	3068	22 212	11 701	1593	1358	1680	1486	1504	1159	346	430

## 18. Erwerbslofenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Besuche	Zahl der Erwerbslofen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterftützungen			Außer dem ausbez. für Krankenaffenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer	f. Frauen	Betrag	
					in Fällen			
März 1927 . . . . .	4922	11 580	5043	16 623 <sup>1)</sup>	65 029	27 675	1 323 960,— <sup>2)</sup>	184 459,— <sup>3)</sup>
Februar 1927 . . . . .	5437	15 246	6872	21 918	63 096	27 296	1 174 505,40	133 636,51
März 1926 . . . . .	5974	13 958	5595	19 553 <sup>4)</sup>	68 581	23 376	1 119 541,—	145 733,—

<sup>1)</sup> Außerdem 1931 Notstandsarbeiter bei Nürnberger Arbeiten und 439 bei auswärtigen Notstandsarbeiten.

<sup>2)</sup> Darunter 2206,81 Mf. für Kurzarbeiter. <sup>3)</sup> Darunter 1000.— Mf. zur Aufrechterhaltung der Anwartschaft in der Angestellten- und Invalidenversicherung. <sup>4)</sup> Darunter 1527 Notstandsarbeiter.

## 19. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslofen			ausschließlich der Erwerbslofen			ausschließlich der Erwerbslofen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
										m.	w.	zuf.	
1. März 1927 .	91 637	74 216	165 853	77 974	65 080	143 054	71 822	57 033	128 855	3960	3010	6970	652
1. Februar 1927	90 606	72 878	163 484	76 205	63 207	139 412	70 080	55 241	125 321	5249	3946	9195	639
1. März 1926 .	93 128	71 094	164 222	78 804	65 861	144 665	73 389	57 330	130 719	3987	3113	7100	648

## 20. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen <sup>1)</sup>	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltung <sup>2)</sup>	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige
März 1927	121	119	4	82	7	333	54	41	13	43	6	5
Februar 1927	169	143	7	107	9	435	51	44	7	39	7	5
März 1926	109	153	7	68	12	349	38	29	9	19	10	9

<sup>1)</sup> In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein und Reichelsdorf.

<sup>2)</sup> In St. Johannes, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Eibach.

## 21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende <sup>1)</sup>		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge	zuf.			
März 1927								
Betrag in Mf.	277 648,78	28 074,07	20 263,90	1224,—	327 210,75	22 640,11	—	179 519,05
Fürsorgenehmer: <sup>2)</sup>	8408	985	814	38	10 245	291	4190	6302
Februar 1927								
Betrag in Mf.	276 398,91	28 147,87	20 208,28	1599,70	326 354,76	17 586,65	—	177 915,45
Fürsorgenehmer: <sup>2)</sup>	8411	984	880	49	10 324	234	3976	6312

<sup>1)</sup> Monatlicher Unterstützungsrichtsatz im März 1927 (gültig ab 1. August 1926):

- Allgemeine Fürsorge:** Ehepaare 48 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 32 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 26 Mf., Kinder 12 Mf.;
- Gehobene Fürsorge:** Ehepaar 60 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 40 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 32 Mf., Kinder 12 Mf.;
- Allgemeine Fürsorge für besondere Fälle:** Ehepaar 52,20 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 36,80 Mf.;
- Gehobene Fürsorge für Sozialrentner, Kleinrentner, diesen Gleichstehende und besondere Fälle:** Ehepaar 69 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 46 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 36,80 Mf., Kinder 12.— Mf.;
- Höchsthöhe für Empfänger von Aufwertungsbezügen (Vorzugsrenten):** Ehepaar 70,50 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 54,50 Mf.

<sup>2)</sup> Umfassend 1662 (1694) Kleinrentner, 3031 (3017) Sozialrentner, 142 (141) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 32 (33) Kinderreiche, 21 (21) Pensionisten, 865 (916) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 56 (51) Asoziale und 2599 (2538) sonstige Bedürftige.

Ausgegeben wurden insgesamt 17 708 Gutscheine für Brennstoffe, Fett, Mehl, Reis, Brot und Mittagstoft, an Zusatzrentner insgesamt 8988 Gutscheine für Fett, Mehl und Reis.

Ausgefertigt wurden 1344 Arzt- und Heilmittelscheine und 4275 Mietsteuernachlaßbescheinigungen.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	März 1927	Februar 1927	März 1926	Waren	Einheit	März 1927	Februar 1927	März 1926
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>				
Weißbrot	2 Stck.	0,108	0,108	0,105	Vollmilch	1 Liter	0,32	0,30	0,28
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,750	0,750	0,740	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,90-2,140	1,90-2,145	1,90-2,140
Zwieback	1 "	1,100	1,100	0,980	Land-Butter	1 "	1,50-1,80	1,40-1,80	1,50-1,80
Weizenmehl	1 "	0,124-0,134	0,125-0,134	0,120-0,134	Emmentaler Käse	1 "	1,35-2,150	1,40-2,25	1,60-2,25
Hafermehl	1 "	0,135-0,180	0,135-0,180	0,130-0,180	Limburger Käse	1 "	0,65-1,00	0,68-1,00	0,75-1,00
Hausmachernudeln	1 "	0,140-0,190	0,135-0,190	0,140-0,190	Butterschmalz	1 "	1,70-2,100	1,60-2,100	1,70-2,100
Fadennudeln	1 "	0,140-0,190	0,135-0,190	0,150-0,190	Schweinefett	1 "	0,78-1,150	0,82-1,140	0,85-1,140
Makkaroni	1 "	0,145-1,130	0,145-1,100	0,140-0,180	Margarine	1 "	0,85-1,120	0,80-1,120	0,75-1,120
<b>II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.</b>					<b>VII. Fleisch.*)</b>				
Grieß	1 Pfd.	0,25-0,36	0,25-0,36	0,25-0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,130	0,80-1,130	0,70-1,130
Erbsen, gelbe	1 "	0,23-0,36	0,23-0,36	0,20-0,36	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,150	1,50-2,150	1,40-2,150
Linzen	1 "	0,23-0,36	0,23-0,36	0,25-0,36	Kalb- und Hammelfleisch	1 "	0,90-1,140	0,90-1,140	0,80-1,140
Bohnen (Kerne)	1 "	0,20-0,30	0,18-0,30	0,18-0,28	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,85-1,120	0,85-1,120	0,90-1,120
Sago	1 "	0,140-0,160	0,140-0,160	0,138-0,155	" geräuchert, roh	1 "	1,30-1,170	1,10-1,180	1,60-1,180
Reis	1 "	0,20-0,145	0,21-0,145	0,18-0,155	<b>VIII. Wurst- und Dauerwaren.</b>				
Kochgerste	1 "	0,24-0,35	0,20-0,35	0,24-0,35	Stadt- und Schinkenwurst	1 Pfd.	1,00-1,175	1,00-1,175	1,00-1,175
Gerstengraupen	1 "	0,24-0,35	0,24-0,35	0,25-0,35	Leberwurst, Frankfurter	1 "	1,25-1,175	1,25-1,175	1,40-1,175
Hafersflocken	1 "	0,22-0,170	0,22-0,170	0,22-0,160	Pressack, rot	1 "	0,75-1,150	0,75-1,150	0,80-1,150
Grünkern	1 "	0,145-0,165	0,140-0,165	0,140-0,155	" weiß	1 "	0,60-1,175	0,75-1,175	0,75-1,175
<b>III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.</b>					<b>IX. Geflügel, Wild.</b>				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,140-5,150	2,140-6,100	2,150-5,100	Gänse, lebend	1 Stck.	—	—	—
Kornkaffee	1 "	0,22-0,150	0,20-0,150	0,20-0,150	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,00	0,90-1,50	—
Gerstentkaffee	1 "	0,22-0,150	0,22-0,150	0,20-0,150	Enten, lebend	1 Stck.	—	—	—
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,28-0,150	0,30-0,150	0,30-0,150	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,60-2,00	1,60-2,00	1,50-2,00
" lose	1 "	0,24-0,132	0,24-0,132	0,25-0,150	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	3,00-5,00	2,00-4,50	2,50-4,50
Zichorie	1 "	0,32-0,156	0,34-0,156	0,34-0,156	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,80-2,00	1,50-1,80	1,80-1,80
Kakao	1 "	0,60-3,100	0,60-3,100	0,80-2,150	" junge, lebend	1 Stck.	1,90	2,00-3,00	—
Hafertkacao	1 "	0,35-1,140	0,45-2,100	0,45-1,100	Tauben, junge, lebend	1 "	1,20-1,180	0,50-2,00	0,90-2,00
Tee, schwarzer	1 "	2,160-8,100	2,180-9,100	2,180-9,100	" alte, lebend	1 "	—	0,60-1,00	1,00
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,150	0,146	Kehrlüden oder Keule	1 Pfd.	—	6,70-1,180	—
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,144	Keh- und Hagenziemer oder Schlegel	1 "	—	1,30	—
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					<b>X. Getreide, Mehl, Öl, Butter, Käse, Eier, Fleisch, Fisch, Gemüse, Obst, Wein, Spirituosen, etc.</b>				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,142-0,146	0,140-0,150	0,136-0,142	Getreide	1 Pfd.	—	—	—
" gemahlen	1 "	0,138-0,140	0,138-0,139	0,130-0,134	Mehl	1 Pfd.	—	—	—
Randszucker	1 "	0,158-0,180	0,160-0,180	0,160-0,170	Öl	1 Pfd.	—	—	—
Bienenhonig	1 "	1,100-1,185	1,100-1,180	1,20-1,180	Butter	1 Pfd.	—	—	—
Rundhonig	1 "	0,140-0,150	0,142-0,150	0,135-0,150	Käse	1 Pfd.	—	—	—
Marmelade	1 "	0,139-1,120	0,135-1,115	0,132-1,120	Eier	1 Pfd.	—	—	—
<b>V. Essig, Öl, Gewürze.</b>					<b>XI. Sonstige Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.</b>				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,115-0,140	0,115-0,140	0,20-0,27	Schokolade	1 Pfd.	—	—	—
" doppelter	1 "	0,30-0,180	0,30-0,175	0,40-0,175	Speiseeis	1 Pfd.	—	—	—
Weineisig	1 "	0,145-0,180	0,140-0,180	0,145-0,180	Wurstwaren	1 Pfd.	—	—	—
Salatöl	1 "	1,140-2,100	1,20-2,100	1,50-2,100	Backwaren	1 Pfd.	—	—	—
Rohsalz	1 Pfd.	0,08-0,110	0,08-0,110	0,08-0,110	Getränke	1 Pfd.	—	—	—
Kümmel	1 "	0,80-1,20	0,80-1,20	0,80-1,20	Essenzen	1 Pfd.	—	—	—
Majoran, I. Qualität	1 "	1,10-3,100	1,00-3,100	2,10-4,100	Extrakte	1 Pfd.	—	—	—
Keulen, ungestoßen	1 "	2,150-4,00	2,150-4,00	3,00-5,00	Essigsäure	1 Pfd.	—	—	—
Keulen, schwarz, gestoßen	1 "	2,20-3,00	2,00-3,00	1,80-3,00	Essigessenz	1 Pfd.	—	—	—
Tafelsenf	1 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,40-0,70	Essig	1 Pfd.	—	—	—
Zimmt, ganz	1 "	2,100-5,100	2,140-5,100	3,150-5,100	Essig	1 Pfd.	—	—	—
" gestoßener	1 "	1,180-5,100	1,140-5,100	1,150-5,100	Essig	1 Pfd.	—	—	—

\*) Die in Klammern beigelegten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	März 1927	Februar 1927	März 1926	Waren	Einheit	März 1927	Februar 1927	März 1926
		M	M	M			M	M	M
<b>X. Fische, Fischmarinaden.</b>					<b>XIII. Reinigungsmittel.</b>				
Karpfen	1 Pfd.	1,80-1,80	1,20-1,60	1,00-1,80	Buchenholz, gespalten	1 Btr.	3,70	3,70	3,50-3,70
Hecht	1 "	1,20-1,40	1,20-1,40	1,20-1,70	Föhrenholz, "	1 "	3,70	3,70	3,50-3,70
Stöckfisch	1 "	0,35-0,45	0,35-0,45	0,40-0,45	Bündelholz	1 Bund	0,45-0,50	0,45-0,50	0,35-0,50
Schellfisch	1 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,80-0,80	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Bismarckheringe	1 Stck.	0,07-0,20	0,09-0,15	0,10-0,20	Strompreis für 1 Stunde	(25 Kerz. Normallampe)	1 Stck.	0,01	0,01
Rollmops	1 "	0,10-0,15	0,09-0,15	0,15-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,06-0,20	0,07-0,18	0,08-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,34-0,38	0,34-0,37	0,32-0,38
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,15-0,25	0,20-0,30	0,22-0,30	Brennspiritus	1 "	0,45	0,45	0,45
Vieler Bündlinge	1 Pfd.	0,35-0,70	0,35-0,80	0,30	Brennspiritus	1 Paket	0,25-0,40	0,25-0,30	0,18-0,25
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,45-0,80	0,45-0,80	0,80-0,80	Büchsenholz	1 kg	0,80-1,10	0,80-1,10	1,30-2,05
<b>XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.</b>					<b>XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.</b>				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,07-0,10	0,07-0,09	0,05-0,08	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,38-0,45	0,38-0,45	0,45-0,60
Waukraut	1 "	0,08-0,15	0,10-0,15	0,12-0,20	Schmierseife	1 "	0,35-0,60	0,40-0,60	0,40-0,60
Weißkraut	1 "	0,08-0,15	0,08-0,15	0,07-0,20	Beichsoda	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,15
Sauerkraut	1 "	0,10-0,15	0,09-0,15	0,08-0,12	Kristallsoda	1 "	0,07-0,10	0,07-0,10	0,08-0,10
Wirsing	1 "	0,08-0,15	0,07-0,15	0,10-0,25	<b>XV. Kleidung.</b>				
Kohlrabi	1 Pfd.	—	—	—	Herrenschuhe, Bog calf	1 Paar	14,50-24,00	15,00-24,00	15,00-25,00
Spinat	1 Pfd.	0,20-0,80	0,25-0,60	0,25-0,65	Damen Schuhe, "	1 "	11,00-21,00	11,50-21,00	14,00-25,00
Schwarzwurzel	1 "	0,20-0,45	0,20-0,50	0,25-0,50	Kinder Schuhe, "	1 "	7,50-11,50	7,50-11,50	8,50-11,50
Weiße Rüben	1 "	0,08-0,10	0,08-0,10	0,07-0,12	<b>XVI. Hüte, Schirme.</b>				
Gelbe Rüben	1 "	0,08-0,10	0,07-0,10	0,07-0,15	Herrenanzug, Maßarbeit	1 Stck.	120-200	120-200	120-210
Blumenkohl	1 Stck.	0,20-1,20	0,20-1,20	0,25-1,20	" " Konfektion	1 "	30-75	30-75	36-75
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	100-200	100-200	120-210
Kerrettich	1 "	0,30-0,80	0,25-0,70	0,60-0,80	" " Konfektion	1 "	40-85	40-85	45-85
Sellerie	1 Stck.	0,10-0,50	0,10-0,50	0,10-0,60	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	28-75	28-75	35-75
Petersilie	1 Pfd.	0,20-0,40	0,20-0,45	0,20-0,50	" " Konfektion	1 "	12-25	12-25	11-24
Kopfsalat	1 Stck.	0,20-0,40	0,30-0,45	0,20-0,50	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	95	95	120
Endwien	1 "	0,10-0,80	0,10-0,80	0,10-0,40	" " Konfektion	1 "	18-45	18-45	22-48
Nettsche	1 "	—	—	—	<b>XVII. Wäsche.</b>				
Knobeln	1 Pfd.	0,08-0,15	0,10-0,15	0,12-0,18	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	3,50-9,50	3,50-9,50	4,50-12,00
Apfel	1 "	0,15-0,70	0,15-0,70	0,15-0,60	" " Halbwohle	1 "	2,25-7,50	2,25-7,50	2,85-8,00
Birnen	1 "	0,20-0,30	0,15-0,30	—	" " Baumwolle	1 "	2,10-5,00	2,10-3,20	2,80-7,00
Blumen	1 "	—	—	—	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	2,25-6,00	1,95-8,00	2,45-10,00
Apfelsinen	1 "	—	—	—	" " Baumw. "	1 "	1,80-7,00	1,80-6,00	2,00-8,00
Orangen	1 "	0,20-0,45	0,15-0,45	0,20-0,50	Damenhemd, weiß	1 "	1,20-4,50	1,20-4,50	1,75-5,20
Sitronen	1 Stck.	0,05-0,10	0,05-0,12	0,05-0,10	Kinderhemd, "	1 "	1,20-2,50	1,30-2,25	1,40-2,00
Walnüsse	1 Pfd.	0,80-1,00	0,70-1,00	1,00-1,80	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	1,80-3,80	1,60-3,80	1,90-4,80
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,80-1,00	0,80-1,70	1,00-1,80	" " Baumwolle	1 "	0,35-2,00	0,35-2,00	0,40-3,50
Birnen, " " "	1 "	0,30-1,70	0,32-1,70	0,35-1,60	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,40-7,50
Apfelsinen, " " "	1 "	0,20-0,90	0,32-0,90	0,35-0,60	" " Baumwolle	1 "	0,45-3,00	0,40-3,00	0,50-5,00
Walnüsse, " " "	1 "	0,30-0,90	0,32-0,90	0,42-0,65	Herren-Stehtragen	1 Stck.	0,40-1,10	0,40-1,25	0,70-1,25
Steinpilze	1 "	0,80-1,00	0,85-1,10	0,80-1,00	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	0,60-0,85	0,60-1,00	0,70-1,60
Kerenschwämme	1 "	—	—	—	Manichetten	1 Paar	0,75-1,80	0,75-1,80	0,90-1,50
<b>XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.</b>					<b>XVIII. Textilien.</b>				
(für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Herren-Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,18-0,45	0,18-0,45	0,20-1,80
Steinkohlen, Sächsl. Würfel	1 Btr.	3,07	3,07	2,80	Handtuch	1 "	0,45-2,20	0,45-2,20	0,65-2,80
" " Knörpel	1 "	3,07	3,07	2,80	Handschuhe	1 Paar	0,60-4,00	0,60-4,00	0,70-6,80
Deutscher Anthrazit, Würfel und Nuß II	1 "	4,10	4,10	4,25					
Braunkohlen, Bruch Ossegg	1 "	—	—	—					
" " Brüder Glanzw.	1 "	—	—	—					
Ungar. Steinkohlenbrickett	1 "	—	—	3,00					
Deutsche Braunkohlenbrickett	1 "	2,10	2,10	2,30 2,20					
Ungar. Koks-Stücke	1 "	2,85	2,85	2,80					
Maaswerkstoffs, großstückig	1 "	—	—	—					
" " kleinstückig	1 "	—	—	2,75					

### 23. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben <sup>1)</sup> zur Lebenshaltung einer				
		5-köpfigen Familie	4-köpfigen Familie	3-köpfigen Familie	2-köpfigen Familie	allein-stehenden Person <sup>2)</sup>
in Reichsmark						
März 1927	Lebensmittel . . . . .	4,14 (3,42)	3,55 (2,83)	2,75 (2,27)	2,18 (1,70)	2,06 (1,70)
	Wohnung . . . . .	1,02	0,65	0,65	0,65	0,77
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,51	0,42	0,35	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0,90	0,82	0,72	0,64	0,63
	Steuern, Sonstiges . . . . .	0,96	0,85	0,75	0,61	0,51
	Zusammen	7,53 (6,81)	6,29 (5,57)	5,22 (4,74)	4,37 (3,89)	4,08 (3,72)
Februar 1927	Lebensmittel . . . . .	4,07 (3,35)	3,50 (2,78)	2,69 (2,21)	2,16 (1,68)	2,04 (1,68)
	Wohnung . . . . .	1,02	0,65	0,65	0,65	0,77
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,51	0,42	0,35	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0,90	0,82	0,72	0,64	0,63
	Steuern, Sonstiges . . . . .	0,94	0,84	0,75	0,59	0,50
	Zusammen	7,44 (6,72)	6,23 (5,51)	5,16 (4,68)	4,33 (3,85)	4,05 (3,69)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

<sup>1)</sup> Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefügten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.  
<sup>2)</sup> Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

### 24. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs-index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar-stoffe	für Kolonial-waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
März 1927 . . . . .	144,9	139,2	135,0	136,0	127,7	130,3	142,0
Februar 1927 . . . . .	145,4	138,9	135,6	139,1	128,0	129,3	141,6
März 1926 . . . . .	138,3	133,1					

### 25. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Jan. 1927	1. Okt. 1926	1. Jan. 1926	Berufe	1. Jan. 1927	1. Okt. 1926	1. Jan. 1926
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ
<b>a) Gelernte Berufe</b>				<b>b) Angelernte u. ungelernete Berufe</b>			
Bäckergehilfen (Ertzgehilfen) . . . . .	91,7	87,5	88	Steinhauer, Maßputzer . . . . .	121	121	
Brauer, Schächler, Bierführer . . . . .	97	93,5	87,5	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl. . . . .	77-88	77-88	77-88
Buchbinder . . . . .	82	82	82	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl. . . . .	73 u. 85	73 u. 85	75-85
Buchdrucker . . . . .	96	96	96	Stuftaturer, Putzer . . . . .	150	150	150
Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	77	77	77	Tapezierer . . . . .	100	100	100
Dachdecker . . . . .	127	127	127	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer . . . . .	94	94	94
Flaschner, Installateure . . . . .	115	115	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst. . . . .	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer . . . . .	127	127	127				
Kaminkehrergehilfen . . . . .	92	92	79				
Konditoren . . . . .	75	75	75				
Kunst- u. Bau Schlosser i. d. Metallind. . . . .	105	105	105				
Maler . . . . .	115	115	115				
Mecher im Kleinbetriebe . . . . .	104	104	88				
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . . . . .	115	115	115				
Monteure d. Elektroinstallationsgew. . . . .	90	90	80				
Müller, Kutscher im Mühlen-gewerbe . . . . .	83	81	78				
Nähern selbständ. i. d. Wäschefabr. . . . .	39	39	39				
Robistinnen (l. Garniererin) . . . . .	66	66	66				
				Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . . . . .	92	92	98
				Dachdeckerhilfsarbeiter . . . . .	95	95	101
				Helfer i. Flaschereien, Installation. . . . .	104	104	104
				Hilfsarbeiter im Holzgewerbe . . . . .	83	83	83
				Hilfsarbeiter in Stückgeschäften . . . . .	110	110	110
				Bader u. Lagerarb. d. elektrot. Install. . . . .	79	79	70
				Schuhfabrikarbeiter . . . . .	75	70	70
				Wäscherinnen in Waschanstalten . . . . .	47	47	47
				Zementarbeiter im Baugewerbe . . . . .	107	107	107
				Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A.=Zul.) . . . . .	58,5	58,5	58,5